

Tagesordnung 1 Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 18.01.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0007

Platanenfällung vor dem Kurhaus

Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 12.01.2005

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Notwendigkeit der Fällung der Platanen vor dem Kurhaus ist nicht zweifelsfrei belegt. Es fehlt nach wie vor ein die Widersprüche zur Vitalität der Bäume aus verschiedenen gutachterlichen Aussagen klarstellende "neutrale" Expertise.

Diese Vorgehensweise des Magistrats ist insbesondere deshalb fragwürdig, weil sich mehr als 1.400 Bürgerinnen per Eingabe an die Stadtverordnetenversammlung gegen diese Entscheidung ausgesprochen haben und darüber hinaus mehrere tausend Unterschriften gegen die Fällung eingegangen sind.

Die fortlaufende Verzögerung des Baubeginns lässt zudem vermuten, dass in den Investorenverträgen nicht "alle" den Stadtverordneten zur Kenntnis gegebenen Bedingungen der Stadt Wiesbaden tatsächlich erfüllt werden.

Der Magistrat wird daher aufgefordert noch "vor" Beginn der Fällungen den Stadtverordneten die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den unterschriebenen Vertrag mit dem Investor zu geben.

Weiterhin sind die in der Vorlage 04-V-36-0017 (Entlassung von 53 Platanen aus dem Naturdenk-malschutz nach §14 HENatG) angeführten positiven Stellungnahmen von allen erforderlichen Stellen vorzulegen.

Beschluss Nr. 0017

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 12.01.2005 betr.

Platanenfällung vor dem Kurhaus

wird abgelehnt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2005

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .01.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .01.2005

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister